

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52/KUG

Verantwortliche/r:
Herr Klement

Vorlagennummer:
52/091/2011

Umbau Karl-Heinz-Hiersemann-Sporthalle / Neubau Sporthalle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	12.07.2011	Ö	Beschluss	
Beteiligte Dienststellen				
Amt 61, Amt 40, Amt 24				

I. Antrag

Der Handball Club Erlangen hat sich sportlich für die eingleisige zweite Liga qualifiziert und auch die Lizenz für die zweite Liga ohne Auflagen erhalten. Für eine künftige Beibehaltung der Lizenz ist die Karl-Heinz-Hiersemann-Sporthalle in ihrem heutigen Zustand nur zeitlich befristet als Spielort in der zweiten Handballbundesliga nutzbar.

Daher sind zwei Szenarien denkbar:

- Umbau der Karl-Heinz-Hiersemann-Sporthalle
- Neubau einer geeigneten Sporthalle im Stadtgebiet

Bei der zweiten Alternative soll der Bedarf an Sporthallen für den Schulsport im Erlanger Westen Berücksichtigung finden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung der notwendigen Maßnahmen sowie des finanziellen Volumens zum Ausbau der Karl-Heinz-Hiersemann-Sporthalle vorzulegen, die den Voraussetzungen für die Auflagen der Handball Bundesliga (HBL) entsprechen.
2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, in einer ersten Grobprüfung mögliche Standorte für den Bau einer Sporthalle, die sowohl den oben erwähnten Standard erfüllt als auch für Schul- und Vereinsport geeignet ist, aufzuzeigen und deren Eignung überschlägig zu bewerten.
3. Die Ergebnisse sollen den Gremien (UVPA, SportA, SchuLA und HFPA) und dem Stadtrat möglichst im Herbst 2011 vorgelegt werden.
4. Eingehende Untersuchungen zur Größe und Ausrichtung eines eventuellen Neubauvorhabens sowie zur Eignung und Zulässigkeit der Standortalternativen, die eventuell notwendigen Schritte zur Schaffung von Baurecht etc. sind erforderlichenfalls im Anschluss an die Grobprüfung vorzunehmen und bedürfen gegebenenfalls der Berücksichtigung im Arbeitsprogramm sowie der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☒ werden für die Bearbeitung dieses Beschlusses nicht benötigt.
- ☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- ☐ sind nicht vorhanden

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang